



**DYNAMISCH  
INKLUSIV  
MULTIKULTURELL**



koeln99ers.de



koeln99ers

Es gibt wieder viel zu erzählen: Zwei unserer Spieler sind international auf Reisen wenn sich unsere 1. und 2. Mannschaft am kommenden Wochenende auf den Weg zu ihren Spielen in der 1. Pokalrunde machen. Außerdem konnten wir neue Partner zur Unterstützung unserer Teams gewinnen.

## **DRS Pokal mit weiten Touren für die 99ers**



**Copyright: Gero Müller-Laschet**

Am Samstag geht es für zwei 99ers Teams im Pokalwettbewerb auf große Auswärtsreise.

Während die 2. Mannschaft bei den Kieler Wheeler antreten muss, trifft die 1. Mannschaft in Jena erneut auf die Iguanas aus München. Im Pokalmodus wird ein Spieltag mit je 4 Teams ausgelost und nach den Vorrunden gibt es ein Tagesfinale, in

dem die jeweiligen Sieger der Vorrunde aufeinandertreffen und um den Einzug in die nächste Pokalrunde kämpfen.

Unsere 2.Mannschaft muss sich zunächst gegen den Gastgeber, die Kieler Wheeler durchsetzen, um ins Tagesfinale einzuziehen. Angesichts der dünnen Personaldecke sicher eine große Herausforderung. Sollte diese Hürde geschafft werden, wartet der Sieger aus der Partie Hannover United vs. Hot Rolling Bears auf das Team von Spielertrainer Patrick Richter.

Für Mathew Foden und sein Team der 1.Mannschaft gibt es ein Wiedersehen mit den Iguanas aus München. Nach der schmerzhaften Bundesliga-Niederlage am vergangenen Wochenende in der bayrischen Landeshauptstadt gilt es nun aus den Fehlern zu lernen und im Pokal das eine oder andere um- und einzustellen. Sollte hier die Revanche gelingen, würde der Sieger aus dem zuvor ausgetragenen Match Jena Caputs vs. ASV Bonn der nächste 99ers Gegner.

Wir drücken beiden Teams die Daumen!

---

## ARG mbH & Co.KG mit großzügiger Spende



**Copyright: Gero Müller-Laschet**

5.000€ Spende zum Start von „rollis@school“ für Rollstuhlbasketball-AGs an Inklusiven Schulen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der ARG mbH & Co.KG für ihr Engagement mit einer sehr großzügigen Spende in unseren Verein.

Mit dieser Spende starten die 99ers ein neues Projekt im Kinder- und Jugendbereich. Unter dem Namen „rollis@school“ soll insbesondere an Inklusiven Schulen in Köln Rollstuhlbasketball-AGs gestartet werden. Hierzu werden wir in den nächsten Tagen

weitere Informationen bekanntgeben.

Der Kontakt zum Duisburger Unternehmen kam über unseren Partner INEOS zustande und wurde von deren Seite ebenfalls mit einer Spende für das neue Projekt bedacht.

So gaben sich dann auch Herr Dr. Stephan Müller von INEOS und Herr Harald Vogel von ARG die Ehre um die Spende gemeinsam zu überreichen.

Wir sagen nochmal ganz herzlichen Dank bei den Mitarbeitern und dem Vorstand der ARG und INEOS und freuen uns auf die weitere Kooperation!

---

## Zwei 99ers beim Kitakyushu Champions Cup



**Copyright: Gero Müller-Laschet**

Masatsugu Shinoda und Gijs Even international unterwegs.

Die Köln 99ers müssen beim kommenden Pokal-Wochenende in Jena auf den Niederländer Gijs Even und den Japaner Masatsugu Shinoda verzichten. Beide nehmen mit ihren Nationateams am jährlichen Kitakyushu Champions Cup im japanischen Kitakyushu teil. Der Cup gilt als internationales Nachwuchs-Turnier, bei dem alle teilnehmenden Spieler der Länder Südkorea, Kanada, Niederlande und Japan unter 30 Jahre alt sein sollen. Im Rahmenprogramm findet u.a. auch der „Elementary School Competition“ für 10 bis 11jährige statt.

Gemäß dem japanischen Sprichwort „Kawaii ko ni wa tabi o saseyo“ (Schicke das Kind, das Du liebst, auf Reisen) wünschen wir beiden Spielern eine tolle Reise mit vielen positiven Eindrücken und freuen uns natürlich darauf, die Beiden nächste Woche wieder gesund in Köln begrüßen zu dürfen.

---

## **GWT wird neuer TipOff Partner**



Firma aus dem westfälischem Langenberg ist spezialisiert auf Antriebsräder für Alltags- und Sportrollstühle.

Wir freuen uns sehr mit der Firma Golz A&V Handelswaren und seinem neuen Online-Shop [www.GWT.de](http://www.GWT.de) einen neuen Partner in der laufenden Saison begrüßen zu dürfen.

Das im westfälischem Langenberg ansässige Familienunternehmen ist unter anderem spezialisiert auf Antriebsräder für Alltags- und Sportrollstühle.

Die Entwicklung von qualitativ hochwertigen Antriebsrädern, die gerade auch im Sport höchsten Belastungen standhalten, hat sich die Firma zum Ziel gesetzt. Mit innovativen Ideen und der individuellen Konfektionierung wartet nun der neue GWT-Onlineshop mit einer einzigartigen, individuellen Konfektionierung von Rollstuhlrädern auf.

Wir sind sehr froh, einen solchen Spezialisten in unserer Sponsorenfamilie zu haben und freuen uns auf die Kooperation.

## **47:74 Niederlage in München**



Copyright: Gero Müller-Laschet

Die Köln 99ers müssen sich in München den Iguanas geschlagen geben. Mit viel Zuversicht machte sich das Kölner Team am frühen Samstagmorgen auf den Weg nach München. Waren doch die japanischen Nationalspieler Toyoshima und Murakami sowie Nationalspielerin Amimoto wieder zum Team gestoßen und konnte Coach Mathew Foden erstmals in dieser Saison auf den kompletten Kader zurückgreifen.

Wollte man den Schwung aus dem letzten Heimspiel gegen Hamburg mitnehmen, so wurde man von den Münchenern schnell in die Schranken gewiesen. Zu Beginn des Spiels konnte man auf den 6:0 Lauf noch mit einem erfolgreichen Wurf von Mari Amimoto sowie einem verwandelten Freiwurf von Naohiro Murakami antworten, doch schon im Anschluss setzten sich die Hausherren bereits mit 20:8 ab.

München traf weiterhin hochprozentig, während die Kölner Probleme hatten ihr Spiel aufzuziehen und in Kornnähe zu gelangen. Dazu wurden einfache Korbleger-Punkte liegen gelassen, sodass man zur Halbzeit bereits aussichtslos mit 39:16 zurücklag.

In der Pause scheint Coach Faden dann die richtigen Worte gefunden zu haben. Die 99ers bekamen den Gegner besser in den Griff und zeigten eine deutlich verbesserte Leistung. München konnte seine hohe Trefferquote aus der ersten Halbzeit auch aufgrund einer verbesserten Verteidigungsleistung der Kölner nicht mehr halten und gewann das dritte und vierte Viertel nur knapp mit je einem bzw. vier Punkten.

Zwar konnte der Abstand nicht weiter verkürzt werden, doch konnte man mit der Leistung der zweiten Halbzeit zufrieden sein. Übertrendend auf Münchener Seite Sebastian Magenheim mit 22 Punkten und Florian Mach mit 28 Punkten, die damit die gute Verteidigungsarbeit der Kölner gegen den letztwöchigen Gamewinner Kim Robins (heute nur 9 Punkte) zunichtemachten.

Die 99ers haben jetzt eine Woche Zeit, um gemeinsam mit den japanischen Spielern weiter an den Abläufen und Abstimmungen im Team zu arbeiten, um kommende Woche Samstag im DRS-Pokal die Leistung aus der zweiten Halbzeit zu bestätigen, um beim Duell gegen München – diesmal in Jena – die nächste Runde erreichen zu können.

**Das nächste Heimspiel der 99ers findet dann am 18. November gegen die Dolphins aus Trier statt: 17:00 Uhr, Sporthalle Bergischer Ring, Köln-Mülheim.**

---